

GZ A 0158/1-2023

An der **Abteilung Forschungsservice und Technologietransfer** gelangt die Stelle **e. Jurist*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.495,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Unterstützung und Beratung der Forschenden bei administrativen und rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Drittmittelprojekten; Recherche und Aufbereitung förderrelevanter Informationen; proaktive Unterstützung in allen Bereichen des Technologietransfers insbesondere bei Schutz und Verwertung von geistigem Eigentum: z.B. Patentierung von Erfindungen, Lizenzierung, Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten von IP und Erstellung von Verträgen; Ansprechpartner*in für Ausgründungen und Startup-Aktivitäten der PLUS; Organisation von themenspezifischen Wissens- und Technologietransfer-Veranstaltungen; Erstellen von Berichten und Kennzahlen zu den Wissens- und Technologietransfer-Aktivitäten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Jus-Studium; Kenntnisse der nationalen und europäischen Förderlandschaft; Interesse bzw. idealerweise erste Erfahrungen im Bereich Wissens- & Technologietransfer
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sicheres Auftreten, Erfahrung in Moderation, Präsentation und Organisation von Veranstaltungen; Beratung mit Empathie und Expertise; sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, eigenverantwortlicher Arbeitsstil und Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/2454 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 23. November 2023

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at. Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt. Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at